

Inhaltsverzeichnis:

Seite:

Vorbemerkung:

Bedeutung der Untersuchungsergebnisse für die konzeptionelle Vorbereitung und Durchführung der städtebaulichen Erneuerung in den neuen fünf Bundesländern

0. Kurzfassung

1. Ausgangslage und Ziele der Untersuchung	1
1.1 Aufgaben und Bedeutung der städtebaulichen Förderung in ländlichen Teilräumen der Bundesrepublik	4
1.1.1 Die Stellung der Städtebauförderung im Rahmen der Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen für ländliche Räume	4
1.1.2 Die wichtigsten Ansatzpunkte der städtebaulichen Förderung in ländlichen Teilräumen	7
1.1.3 Die Einbindung der Städtebauförderung in Entwicklungsstrategien für ländliche Räume	9
1.1.4 Die städtebauliche Förderung im Zusammenhang mit der Verwirklichung des EG-Binnenmarktes 1992	14
1.2 Forschungsbedarf zur Verbesserung der städtebaulichen Förderung in ländlichen Teilräumen	21
1.3 Einordnung und Eingrenzung der Untersuchung innerhalb des Forschungsfeldes Städtebauförderung und Dorferneuerung	24

2. Rahmenbedingungen und Voraussetzungen der Städtebauförderung in ländlichen Teilräumen	28
2.1 Raum- und siedlungsstrukturelle Gegebenheiten und Entwicklungen	29
2.2 Für die Städtebauförderung relevante Ziele und konzeptionelle Grundlagen der Raumplanung	34
2.3 Regionale Förder- und Strukturpolitik für ländliche Räume	46
3. Aufbau und Methodik der Wirkungsuntersuchungen	57
3.1 Strukturierung relevanter räumlicher und funktionaler Wirkungsfelder und -zusammenhänge	60
3.1.1 Räumliche und strukturelle Auswirkungen städtebaulicher Maßnahmen auf Gemeinden ländlicher Teilräume	60
3.1.2 Art und Bedeutung zwischengemeindlicher und funktionaler Verflechtungen in ländlichen Teilräumen verschiedener Gebietstypen	79
3.2 Grundlagen zum methodischen Instrumentarium der Fallstudien	83
3.3 Arbeitshypothesen für die Fallstudien	93
4. Durchführung der Fallstudien	99
4.1 Auswahl und Kennzeichnung der Untersuchungsräume	99
4.1.1 Erläuterungen und Begründung zur Auswahl der Untersuchungsräume	99
4.1.2 Beschreibung der raum- und siedlungsstrukturellen Entwicklung sowie der heutigen Situation und Problemlage der Untersuchungsräume	106

4.2	Typisierung der Fördergemeinden nach ihren Funktionen und ihrer Lage im raum- und siedlungsstrukturellen Beziehungsgeflecht und Beschreibung der Städtebaufördermaßnahmen	136
4.2.1	Beschreibung und Typisierung der Fördergemeinden in bezug auf ihre Funktionen und ihre Lage im raum- und siedlungsstrukturellen Beziehungsgeflecht	136
4.2.2	Erfassung und Analyse der relevanten Fördermaßnahmen zur städtebaulichen Erneuerung	165
4.3	Ermittlung und Darstellung der direkten und indirekten Wirkungen der städtebaulichen Förderung für ausgewählte Fördergemeinden im räumlichen Zusammenhang	226
4.3.1	Einteilung der ausgewählten Fördergemeinden in Vergleichsgruppen	226
4.3.2	Analyse auf der Basis ausgewählter statistischer Daten	234
4.3.3	Analyse auf der Basis von Fachgesprächen in den Untersuchungsgemeinden und bei übergeordneten Stellen	253
4.4	Vergleichende Analyse der siedlungs- und raumstrukturellen Entwicklungen von geförderten Gemeinden und strukturell vergleichbaren, nichtgeförderten Gemeinden	278
4.4.1	Testuntersuchung im Beispielraum Bitburg-Prüm	279
4.4.2	Qualitative Ergebnisse der Befragungen bezüglich der städtebaulichen Erneuerung in Fördergemeinden und Nicht-Fördergemeinden	283
5.	Perspektivische Auswertung und Folgerungen für zukunftsorientierte, integrierte städtebauliche Förderkonzepte in ländlichen Teilräumen	287
5.1	Ergebnisse der Fallstudien (ex-post-Analysen) und Überprüfung ihrer Übertragbarkeit und Generalisierungsfähigkeit	287

5.2 Auswertung und Interpretation im Hinblick auf künftige Entwicklungen und Rahmenbedingungen	294
5.2.1 Arbeitsmarkt und Wirtschaftsstruktur	295
5.2.2 Versorgungs- und Infrastruktureinrichtungen	300
5.2.3 Wohnfunktion und Wohnumfeldverhältnisse	301
5.2.4 Entwicklung des Fremdenverkehrs	302
5.2.5 Umweltverhältnisse	303
5.2.6 Planerisch-konzeptionelle Vorbereitungen	305
5.2.7 Förderstrategien und -instrumente	307
5.3 Folgerungen und Vorschläge für die künftige Handhabung und Ausgestaltung der städtebaulichen Förderung in ländlichen Teilräumen	313
5.3.1 Siedlungs- und raumstrukturell ausgerichtete Förderstrategien und Mittelverteilung	313
5.3.2 Inhaltlich-konzeptionelle Weiterentwicklung	318
5.3.3 Einbindung in überörtliche Planungskonzeptionen	321
5.3.4 Koordinierung, Information, Beratung und Beteiligung	324
5.3.5 Abstimmung und Bündelung der Förderinstrumente sowie Verknüpfung mit raumwirksamen Fachpolitiken	327
5.4 Weiterer Forschungsbedarf	332
Literaturverzeichnis	338
Tabellen- und Abbildungsverzeichnis	356
Abkürzungsverzeichnis	358